



| Nr. 55

27.03.2026



# WILLEMERKURIER

*Liebe Eltern, liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule,*

*„warum nicht?“ So heißt ein Bilderbuch von Kobi Yamada, das ein Kindermutmacher ist. Als Menschen, die in der Schule arbeiten, lieben wir natürlich auch Kinderbücher mit besonderen Botschaften. Oftmals ist es gerade durch Bilderbücher möglich, Horizonte zu eröffnen und Bilder und Geschichten als Gesprächsanlass zu nutzen.*

*Warum nicht andere Wege gehen, als die uns bekannten und vertrauten? Zu diesem mutigen Schritt haben wir uns als Schulgemeinde entschlossen. Nun sind wir mittendrin uns als selbstständige Schule weiterzuentwickeln und unseren Weg ohne Noten bis einschließlich Klasse 3 zu gehen. Auf dem Weg gibt es viel zu lernen und auch Neues zu entdecken! Dazu machen wir uns gerade durch eine besondere Qualifizierungsmaßnahme fit (mehr dazu im Abschnitt „Selbstständige Schule“).*

*Pünktlich zum Start der Osterferien ist vom Frühling erstmal nichts mehr zu spüren. Freuen wir uns auf seinen zweiten Anlauf! Ein wunderschönes Zitat aus Kobu Yamadas Buch „warum nicht?“ möchten wir Ihnen und Ihren Kindern mit in die Osterferien geben: „Du bist aus Sonnenaufgängen und zweiten Chancen gemacht.“ In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen zauberhaften und hellen Frühling und frohe Osterfeiertage!*

*Silke Krämer | Christian Fabian | Monika Ehmcke | Mariem El Abdi |  
Katrín Vogel | Niklas Grieshaber*

## Selbstständige Schule

Seit dem 01.01.2026 sind wir offiziell selbstständige Schule in Hessen mit dem Entwicklungsschwerpunkt „Abkehr von den Ziffernnoten“ und den zugehörigen Konzeptbausteinen Wochenplanarbeit, Lernlandkarten, Coachingzeiten, Lernentwicklungsgespräche und kompetenzorientierte Zeugnisse. Am 11.03. fand in Wiesbaden die feierliche Zertifikatsübergabe dazu statt. Gemeinsam mit fünf anderen hessischen Schulen sind wir nun neu dabei! Neben erweiterten Rechten und Möglichkeiten als selbstständige Schule im Bereich des Landesbudgets und der Schulentwicklung, gehen wir als selbstständige Schule auch besondere Pflichten ein. Wir verpflichten uns insbesondere einem besonderen Qualitätsmanagement. Für alle neuen selbstständigen Schulen startete dazu am 17.03. die begleitende Qualifizierungsreihe, an der Frau Althaus, Frau Richter, Frau Ehmcke und Frau Krämer teilnehmen. Im Fokus dabei stehen das Projektmanagement, sowie interne und externe Evaluationen. Bereits Ende des Kalenderjahres steht die erste große Evaluation für uns als selbstständige Schule an, zu der externe Kolleginnen und Kollegen der Lehrkräfteakademie für einige Tage an unsere Schule kommen, um unseren Entwicklungsschwerpunkt samt Konzeptbausteinen zu prüfen. Das Prozedere ist ähnlich den früheren Schulinspektionen, die es seit einigen Jahren nicht mehr gibt - für selbstständige Schulen aber schon. Für uns steckt darin viel Arbeit, aber vor allem auch die Chance, Qualität nachhaltig weiterzuentwickeln und zu sichern.

Darüber hinaus wird es vorgeschaltet im Rahmen des Schulfestes am 08. Mai für alle Eltern die Möglichkeit geben, auf kreativen Wegen mit uns in den Austausch zu unserem Schulentwicklungsschwerpunkt zu kommen. Dazu gibt es eine kleine Arbeitsgruppe, in der auch zwei Mitglieder des Schulelternbeirates aktiv und initiativ sind. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

## Neujahrsempfang

Seit einigen Jahren ist der Neujahrsempfang der Mitarbeitenden der Schule zur Tradition geworden und löste eine gemeinsame Weihnachtsfeier im doch sehr trubeligen Dezember ab. Der diesjährige Neujahrsempfang Mitte Januar bot einen gelungenen Auftakt ins neue Jahr.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Alle Beteiligten trugen zu einem vielfältigen Buffet bei, wobei die Zugehörigkeit zu einem der an der Schule vertretenen Kontinente eine wichtige Rolle spielte. Der Auftrag, ein Gericht aus dem Kontinent mitzubringen, auf dem man hauptsächlich eingesetzt ist, war manchmal gar nicht so einfach. Letztendlich entstand eine bunte Auswahl an internationalen Speisen: Einige brachten leckere Vorspeisen mit, andere sorgten für herzhaft Hauptgerichte, und wieder andere steuerten köstliche Nachspeisen bei. Der Mehrzweckraum auf dem Vorderhof war stimmungsvoll dekoriert. Lichterketten tauchten alles in ein warmes Licht und die glitzernd eingedeckten Tische vermittelten eine einladende, festliche Stimmung. Ein besonderes Highlight des Abends stellte das von Tobi organisierte Spiel „Familienduell“ dar. Dafür hatte er im Vorfeld viele Kinder der Schule befragt und deren Antworten als Grundlage für das Spiel genutzt. In gemischten Teams traten alle gegeneinander an. So manche Antwort sorgte für unterhaltsame und überraschende Momente. In entspannter Atmosphäre wurde gegessen, ausgiebig gequatscht und viel gelacht.

Der Neujahrsempfang war ein schönes Beispiel für das Miteinander an der Willemerschule: vielfältig, kreativ und gesellig.

## Bilingualer Zweig

### Personal aus Italien

Seit dem Sommer 2024 ist die Arbeit im bilingualen Zweig deutsch-italienisch personell an allen drei Grundschulstandorten in Frankfurt herausfordernd. Es gab zweimal in Folge keine Bewerberinnen/Bewerber aus dem italienischen Staatsdienst, die sich für den Einsatz an Schulen im deutschsprachigen Ausland interessiert haben. Somit musste in Italien eine Möglichkeit gefunden werden, diese personelle Vakanz zu kompensieren. Italienische Bewerberinnen/Bewerber, die sich eigentlich für das englischsprachige Ausland beworben hatten, wurden angesprochen, ob sie sich auch eine einjährige Abordnung nach Deutschland vorstellen konnten. So kam Anfang November 2025 Maestra Mariella zu uns, die seither die Geparden und die Giraffen unterrichtet und bis zum Sommer dieses Jahres bleiben wird. Bewirbt sich erneut niemand für den Einsatz im deutschsprachigen Ausland, so wird auch im kommenden Schuljahr auf die Liste der Bewerberinnen/Bewerber für das englischsprachige Ausland zurückgegriffen werden. Sollte es zwischen Sommer und Herbst zu einer personellen Lücke kommen, so hat Hessen/das Staatliche Schulamt Frankfurt zugesagt, einmal mehr auszuhelfen und so für eine gewisse Zeit den Vertragspartner Italien zu unterstützen.

### Sanremo

Am 25.03. fand im bilingualen Zweig das 2. Sanremo-Festival der Willemerschule statt. Alle vier Klassen interpretierten jeweils ein italienisches Lied und traten im Wettbewerb, mit Begeisterung verfolgt von vielen anwesenden Eltern, gegeneinander an. Jedes Kind hatte im Anschluss eine Stimme, um über den besten Beitrag abzustimmen - für die eigene Klasse durfte man natürlich nicht stimmen. Als Gewinner gingen die Geparden mit dem Lied „Due vite“ hervor, die stolz den Wanderpokal entgegennahmen. Alle Klassen lieferten großartige Beiträge. Unterstützt wurde diese schöne Veranstaltung wieder von BiLis, dem Förderverein für die deutsch-italienischen Zweige an Frankfurter Schulen.

## Theater-AG

Im September 2025 startete unsere Theater-AG mit zwölf Kindern aus den Klassen 3 und 4. Los ging es mit Bühnenspielen. Wir lernten uns besser kennen und probierten erste Schauspielübungen aus.

Unser Thema war: Widerstand. Wir überlegten: Wann sagen wir „Nein“? Wann werden wir laut und protestieren? Wann bleiben wir leise und halten uns an Regeln?

Gemeinsam erfanden wir kleine Geschichten, die wir zu einer Szenen-Collage verbanden. Mit dabei waren auch der böse Wolf und die drei kleinen Schweinchen. Ende Januar führten wir unser Theaterstück vor Eltern, Freundinnen und Freunden auf. Das war sehr aufregend, machte viel Spaß und wir bekamen großen Applaus! Danke an Juli Rothfuchs für diese tolle Erfahrung!

## Neues vom Außengelände

Die Hofarbeiten direkt angrenzend an den Hinterausgang des Gebäudes werden zum Ende dieser Woche abgeschlossen. Wir können die südlichen Ein-/Ausgänge also ab Montag, 30.03.2026, wieder nutzen. Zuerst können sich die Kinder, die an den Ferienspielen teilnehmen, daran erfreuen. Der blöde Weg entlang der Westseite des Hauses gehört damit der Geschichte an. Er wird nicht mehr genutzt bzw. nur noch als Fluchtweg und für Brandschutzübungen. Dies hat aufsichtstechnische Gründe. Mit den Kindern werden wir diese Veränderung bzw. die Rückkehr zu den alten Laufwegen natürlich besprechen. Ein Teil des Zauns zum Schulgarten auf dem Hinterhof kann derzeit noch nicht geschlossen werden. Hier erfolgt die Absicherung weiterhin mit Bauzaunfeldern.

Die Arbeiten auf dem Außengelände werden nun für ca. vier Wochen unterbrochen, da die Arbeiten an der Fernwärmeleitung auf der Willemerstraße (Mainova) weiter nach vorn rutschen und in diesem Zeitraum die Baustellenzufahrt gesperrt ist. Danach werden die Landschaftsbauarbeiten fortgesetzt. Zu den genauen Terminen und zur Abfolge der weiteren Arbeiten informiert uns das Grünflächenamt leider nur kurzfristig.

Es folgen dann noch einige weitere Bauabschnitte für den Außenbereich: Das Sportfeld wird neu aufbereitet und für einige Wochen gesperrt, so dass der Fußball pausieren muss. U.a. ein Anlass für das neue Bewegungskonzept für die Pausen, das in der letzten Gesamtkonferenz beschlossen wurde.

Die Grünfläche entlang der Südgrenze unseres Schulgeländes wird ebenso noch neu gestaltet und nördlich und östlich des Neubaus werden die Grünflächenarbeiten ebenso noch abgeschlossen. Sanierungsarbeiten am Zaun folgen. Da der Fischteich weiterhin noch nicht ordnungsgemäß gesichert ist, bleibt der Schulgartenbereich noch immer gesperrt. Läuft alles nach Plan, sollen die Bauarbeiten im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Wir rechnen hier ehrlicherweise mit weiterer Verzögerung.

## Kinderrechte

Seit 1992 schützt die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen auch in Deutschland alle Kinder und Jugendlichen und bildet die Grundlage für Schutz, Förderung und Beteiligung.

Einmal pro Schuljahr werden die Kinderrechte den Klassen der Willemerschule altersgerecht vorgestellt. Dies fand nun wieder in der Woche vom 23. bis 27. Februar statt. Patrick Engel und Dennis Herpich besuchten dazu alle Klassen. Im Rahmen einer Schulstunde wurde erklärt, was ein Recht ist und in welchen bildhaften Situationen dieses infrage kommen könnten. Auch wurde mit den Kindern darüber gesprochen, welche Möglichkeiten sie haben, sollten sie merken, dass ihnen ein Recht verwehrt wird bzw. sie Hilfe brauchen. Erwähnt wurden dabei alle Erwachsenen an der Willemerschule, die eigenen Freundinnen und Freunde und die Familie. Abschließend erhielten alle eine Zusammenfassung der Kinderrechte in kleiner Buchform.

Kinderrechte sind keine Staffage. Sie sind unabdingbar mit dem Wohl der Kinder verknüpft und geben ihnen Souveränität. Kinder sind Persönlichkeiten, die ebenso ernst zu nehmen sind wie Erwachsene. An unserer Schule ist uns die Partizipation der Kinder ein besonderes Anliegen - sei es durch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher, die Schulsprecherinnen und Schulsprecher, die Klassenräte sowie

das Kinderparlament. Orte wie das Kinderbüro schaffen ebenfalls Raum für die Wahrnehmung der Kinder. Insofern geht es nicht nur um den Schutz der Kinder, sondern auch die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und um Demokratiebildung. Dabei ist auch die UN-Kinderrechtskonvention unabdingbare Grundlage für unsere schulische und pädagogische Arbeit. Umso wichtiger die Kinderrechte einmal jährlich in den Mittelpunkt zu stellen!



## Die 1. Klassen auf dem Bauernhof

Im März waren alle Klassen des 1. Jahrgangs zu Besuch auf einem Bauernhof in Dreieich. Schon der Weg dorthin war aufregend, denn wir mussten Bus und Bahn erwischen und dann noch ein ganzes Stück laufen, um endlich anzukommen. Zum Glück ging der Weg schon an Pferdekoppeln vorbei. Auf dem Lenhardtshof gab es für die Kinder dann erstmal einen Kakao aus eigener Milch, bevor wir zu den Tieren durften. Bei den Tieren konnten die Kinder richtig mit anpacken: Die Kühe wurden mit Kuhschokolade gefüttert und gestreichelt (sogar die rauen Zungen). Wir haben gelernt, dass nur Kühe, die Milch geben, Kuhschokolade essen dürfen. In das Hühnergehege, das sich die Hühner mit Schafen teilen, durfte jedes Kind hinein und Eier sammeln, die später im Hofladen verkauft werden. Über etwas grünes Futter freuten sich die Hasen und auch ein Pony durfte gestreichelt werden. Im Melkstall war es dunkel und hat sehr interessant gerochen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Kugel Eis aus eigener Herstellung, bevor wir den Weg zurück in die Stadt nehmen mussten. Das war ein toller Ausflug für alle!



## Musikalischer Ferieneinklang

Am letzten Schultag traf sich die gesamte Schulgemeinde wieder zum gemeinsamen Ferieneinklang in der Sporthalle. Auch diesmal waren sehr viele Eltern, Großeltern und Freunde der Willemerschule gekommen, um sich von den Kindern auf die Ferien und den Frühling einzustimmen zu lassen. Mit dem traditionellen Lied „Alle Vögel sind schon da“ sangen die Willemerkinder bei kühlen Temperaturen den Frühling herbei. Im Anschluss nahmen die Kinder der Musical-AG das Thema auf und präsentierten mit „Welch ein Summen“ ein frühlingshaftes Lied aus der diesjährigen Musicalproduktion. Der gelungene Auftritt weckte die Neugier auf das Musical, das Ende Mai Premiere feiern wird. Auch die Kinder des Jahrgangs 4 haben in diesem Schuljahr noch eine große Aktion mit der Teilnahme am 6K-United!-Konzert in Mannheim vor sich. Aus dem Programm präsentierten sie zwei Lieder: „Imagine“ von John Lennon und die Europahymne „Ode an die Freude“. Letzteres beschloss unser Programm mit zweistimmigem Gesang. Davor gab es noch zwei weitere Highlights: Die Geparden durften das Lied „Due vite“, mit dem sie zwei Tage zuvor den Sanremo Wettbewerb gewonnen hatten, vor dem großen Publikum präsentieren. Auch die Schulband durfte nicht fehlen: Ein selbstgeschriebenes Lied über Geld und die Frage, ob Geld allein glücklich macht, gefiel den zuhörenden Kindern so gut, dass es zu einer Zugabe kam. Insgesamt waren alle Beteiligten sehr zufrieden mit dem abwechslungsreichen Programm, das uns beschwingt in die Ferien geleitet hat.

## Bridges Dolmus



Wir hatten vier Tage Workshop, in denen wir drei Instrumente und drei Rhythmen gelernt haben. Die Instrumente hießen: Tenbur (das ist einen Art Gitarre), Darbuka (das ist eine Trommel), und es gab die Tonguedrum (ein sehr beruhigendes Instrument mit einem Schlägel). Die Rhythmen waren aus anderen Ländern. Sie hießen: Zaidi, Nayabingi und Bossa Nova.

Am Donnerstag, 26. März waren alle Kinder der vierten Klassen und ihre Eltern und Geschwister zu einem Konzert eingeladen, bei dem jede Klasse ein Stück vorgespielt hat. Wir haben den Bossa Nova gespielt. Bei dem Konzert gab es vier Leute vom Bridges Kammerorchester, die uns mit den Instrumenten Kontrabass, Gitarre, Djembe und Kamanche begleitet haben. Der Mann mit der Djembe hat zwischendurch Worte gerufen, die wir nachmachen sollten. Am Ende haben die vierten Klassen gemeinsam „Imagine“ von John Lennon gesungen. Als das Konzert vorbei war, hat Nicola Vock (die Leiterin von Bridges Dolmus) noch Flyer verteilt, und man konnte Fotos mit den Musikern machen.

von: Karl Hörth, Anton Lanzendörfer und Holly Raven (Delfinklasse)

## Neues vom Internationalen Bund

### Rückblick Weihnachtsferien

Wir starteten nach der Betriebsschließzeit am 05.01.2026 entspannt ins Ferienprogramm. Neben den diversen Kreativ- und Bewegungsangeboten hier vor Ort, konnten die Kinder diesmal gemeinsam ein Papphaus bauen. In der Schulküche wurden Brezeln und Pizza gebacken und auf dem Schulhof konnten, dank winterlichen Wetters, Schneemänner gebaut werden.

Wer keine Lust auf die Angebote vor Ort hatte, konnte sich am Montag in einen Ausflug einwählen. Zwei besondere Highlights waren der Besuch in der Eissporthalle, mit Schwerpunkt auf Jahrgang drei und vier, sowie der Besuch der Dschungelbox in Mühlheim, zu dem wir bevorzugt Kinder aus Jahrgang eins und zwei mitgenommen hatten.

### Ausblick Osterferien

In den Osterferien erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm.

In der ersten Ferienwoche können die Kinder an einem Ausflug ins Senckenbergmuseum teilnehmen und dort faszinierende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften erhalten. Außerdem gibt es eine spannende Osterrallye, bei der Teamgeist und Entdeckerfreude gefragt sind. Ein besonderer Workshop im Liebieghaus lädt dazu ein, Kunst und Geschichte hautnah zu erleben. Kreativ wird es auch bei einem Fotoprojekt, das sich über zwei Tage erstreckt und den Kindern die Möglichkeit gibt, ihre eigene Perspektive festzuhalten. Ergänzt wird das Programm durch vielfältige Angebote in der Turnhalle sowie im Kreativraum. Parallel zum Ferienprogramm hier vor Ort fahren wir in dieser Ferienwoche wieder auf Freizeit. Diesmal geht es in die Jugendherberge nach Büdingen. Geplant ist unter anderem ein Ausflug in den Wildpark und den Traumwald sowie eine aufregende Nachtwanderung. Bei einer Stadtführung mit anschließender Schatzsuche können die Kinder Büdingen auf spielerische Weise entdecken. Ein gemeinsamer bunter Abend sorgt für viel Spaß und gute Stimmung. Natürlich darf auch ein gemütliches Lagerfeuer mit Stockbrot nicht fehlen. Darüber hinaus bleibt

genügend Zeit, um die Umgebung der Jugendherberge zu erkunden, gemeinsam zu spielen und die Freizeit zu genießen.

In der zweiten Ferienwoche stehen weitere Ausflüge und kreative Aktivitäten auf dem Plan. Ein Besuch im Heinrich-Kraft-Park bietet viel Raum für Bewegung und Naturerlebnisse. In der Wetterwerkstatt Offenbach können die Kinder zu Wetterdetektiven werden und anhand kleiner Experimente etwas über die Besonderheiten der Luft sowie die Rolle, die Luft und Wind bei der Entstehung des Wetters spielen, lernen. Außerdem können die Kinder gemeinsam ein Brettspiel gestalten und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Auch in dieser Woche gibt es wieder abwechslungsreiche Angebote in der Turnhalle und im Kreativraum.

### **Neues von den Angeboten am Nachmittag**

Zum Start in das zweite Schulhalbjahr konnten wir erneut ein vielfältiges Programm an offenen Angeboten, Projekten und Arbeitsgemeinschaften auf die Beine stellen. Den Kindern stand eine bunte Mischung aus kreativen, sportlichen, handwerklichen und musikalischen Aktivitäten zur Auswahl. Dabei trafen beliebte Dauerbrenner auf neue Angebote.

Besonders gefreut haben wir uns über die Zusammenarbeit mit den Sportsfreunden Deutschland und dem Deutschen Fußballbund.

Die Sportsfreunde Deutschland bieten am Freitagnachmittag eine Ringen-AG für zwei Gruppen an. Von 15:00 bis 15:45 Uhr können die Kinder der ersten und zweiten Klassen teilnehmen, von 15:45 bis 16:30 Uhr die Kinder der dritten und vierten Klassen. Spielerisch lernen sie dabei die Grundlagen des Ringens kennen. Durch abwechslungsreiche Partnerübungen und kleine ringerische Spiele werden Kraft, Koordination und Körpergefühl gefördert. Fairness, Respekt und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander stehen dabei stets im Mittelpunkt. Die Kinder erfahren, wie sie ihre eigene Stärke kontrolliert einsetzen und gemeinsam Freude an Bewegung entwickeln können.

Der Deutsche Fußballbund unterstützt jeden Freitag ab 15:00 Uhr die offene Fußball-AG von Tobias Wiesmann und Veit Buchner - sowohl mit Material als auch personell durch Christian Hohl vom DFB. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, grundlegende fußballerische Fähigkeiten zu erlernen und in wechselnden Teams miteinander und gegeneinander zu spielen.

## **Personal**

### **Abschiede und Neuanfänge im Team der Landesbediensteten**

Im Team der Landesbediensteten gab es keinerlei Veränderungen. Ausnahmsweise gibt es daher an dieser Stelle nichts zu berichten 😊.

### **Abschiede und Neuanfänge im Team des Internationalen Bundes**

Ende Februar mussten wir uns von Janick Silik verabschieden. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren beruflichen Werdegang.

Im März konnten wir Aliya Pena Yildirim und Mathilde Bagnoli neu bei den Ganztagsangeboten willkommen heißen. Aliya Pena Yildirim ist als pädagogische Kraft in Amerika bei Axolotl und Flamingo eingesetzt, Mathilde Bagnoli absolviert ihr FSJ bei den Eisvögeln und Murmeltieren in Europa.

## Nicht vergessen ...

### Geschenkeregulung

Im Zuge der Korruptionsbekämpfung hat die Schulkonferenz vor einigen Jahren folgenden Beschluss gefasst: Gemeinschaftsgeschenke einer Klasse an eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Schule dürfen den Gesamtwert von 50€ nicht überschreiten. Gutscheine und Geldgeschenke sind generell verboten und dürfen nicht angenommen werden. Einzelgeschenke dürfen einen Maximalwert von 10€ haben.

### Pokémon-Karten & Co

Viele Kinder sammeln begeistert Pokémon-Karten, Fußball-Karten & Co, Konflikte um die beliebten Karten sorgen weniger für Begeisterung. Die pädagogische Begleitung und Konfliktlösung nimmt leider eindeutig zu viel Raum ein, so dass wir inzwischen all diese Karten verbieten. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Kinder die Karten und Alben zu Hause lassen und nicht im Ranzen mit sich führen. Dies gilt auch für den Spielzeugnachmittag in den Ganztagsangeboten des Int. Bundes am Freitag. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Verbot von Smartwatches, Smartphones

Die hessische Landesregierung hat mit Beginn dieses Schuljahres ein Handy- und Smartwatchverbot an hessischen Grundschulen beschlossen. Private Handys und Smartwatches dürfen ab sofort nur noch ausgeschaltet im Ranzen mitgeführt werden. Wir bitten Sie darum, Ihren Kindern weder Handys noch Smartwatches, auch nicht zur Aufbewahrung im Ranzen, mitzugeben. Insbesondere vom Tracken der Kinder auf dem Schulweg halten wir wenig. Fehlt ein Kind morgens und ist nicht krankgemeldet, erhalten Sie von uns einen Anruf. So kümmern wir uns um die sorgfältige Überprüfung der Anwesenheit und stellen sicher, dass kein Kind auf dem Schulweg verloren gegangen ist.

### Wertgegenstände in der Schule

Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen.

### Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot

Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch. Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben - wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie! Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

### **Telefonnummern**

Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel Ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung. Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

### **Sekretariat**

Telefonisch erreichen Sie Frau Niederhöfer, unsere Schulverwaltungskraft im Sekretariat, unter 212-33529 und per Mail unter [poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de](mailto:poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de). Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.).

### **Kranke Kinder**

Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Nutzen Sie dazu die Krankmeldefunktion von SchoolFox. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten, die dann bei Ihnen vorbeikommt. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.

**Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Krankheitssymptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleginnen und Kollegen vor Ansteckung.**